

Niedersachsen

Niedersächsisches Kultusministerium 24.08.2022





Beginn des Schuljahres 2022/2023: Land startet mit Projekt "Mathematik-Mentorinnen und -Mentoren an Grundschulen"

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2022/2023 legt das Land ein neues Förderprogramm für den Primarbereich auf - dies kündigte Kultusminister Grant Hendrik Tonne am Vormittag bei einer Pressekonferenz anlässlich des morgigen Schulstarts an. Im Rahmen des Projekts "Mathematik-Mentorinnen und -Mentoren an Grundschulen" sollen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, ihre mathematischen Kenntnisse zu verbessern und zu vertiefen. Vorbild sind hierbei die Lesementorinnen und Lesementoren, die sich bereits an vielen Grundschulen in Niedersachsen engagieren und dort die Lesefähigkeit der Kinder trainieren.

"Oft werden Schülerinnen und Schüler im Fach Mathematik außerhalb der Schule im Rahmen privat organisierter, kommerzieller Nachhilfe unterstützt", erklärte Kultusminister Tonne. "Mit der Aufnahme dieses Projekts schaffen wir ein weiteres Stück Chancengleichheit, indem wir allen Grundschülerinnen und Grundschülern ein Unterstützungsangebot machen." Insbesondere sei es wichtig, auf die individuellen Bedarfe einzugehen. Daher reiche das Angebot von der inhaltlichen Aufarbeitung von Basiskompetenzen bis hin zu handlungsorientierten Übungen, wie dem richtigen Umgang mit geometrischen Arbeitsmaterialien.

Das Niedersächsische Kultusministerium stellt den am Projekt teilnehmenden Schulen für die Jahre 2022 und 2023 ein gesondertes Budget mit einem Gesamtumfang von jährlich jeweils 140.000 Euro aus den Haushaltsmitteln der politischen Liste zur Verfügung. Die

Grundschulen können dieses Geld abrufen, um den Mentorinnen und Mentoren entsprechendes Werkzeug an die Hand zu geben, wie z. B. Arbeitshefte oder weitere Materialien zur Mathematik-Förderung. Doch auch die Kosten, die bei der Ausstellung eines erweiterten Führungszeugnisses nötig werden, können aus dem Budget des Landes erstattet werden. Die Abrechnungsfrist läuft bis zum 31.12.2022 bzw. bis 31.12.2023. Jede Schule kann in der Summe bis zu 700 Euro über die Regionalen Landesämter für Schule und Bildung beantragen.

"Ob pensionierte Lehrkräfte, Rentnerinnen und Rentner oder Erziehungsberechtigte – alle interessierten Personen können sich jederzeit bei einer Grundschule melden", so Tonne weiter. Einen Einblick in die didaktischen Grundlagen des Fachs Mathematik können die Mentorinnen und Mentoren über das Projekt "Mahiko" des Deutschen Zentrums für Lehrerbildung Mathematik (DZLM) erhalten. Das Angebot ist online abrufbar und steht kostenfrei zur Verfügung. Auch ein Unterstützungsangebot der Mentorinnen und Mentoren durch die Regionalen Landesämter für Schule und Bildung ist geplant. Nähere Informationen hierzu folgen im Verlauf des ersten Halbjahres.